

Diplomprüfung Fragen

Didaktik und Methodik (DaF und DaMi)

1. Rezeptive und produktive Sprachfertigkeiten.
2. Spezifische Probleme bei der Vermittlung der Fertigkeit *Sprechen*.
3. Schreiben als Mittel und Ziel im Unterricht.
4. Direktiver, textlinguistischer und prozessorientierter Ansatz in der Schreibdidaktik.
5. Lesen als Konstruktionsprozess.
6. Grammatische Progression im Unterricht (steile und flache Progression; didaktische, pragmatische und sprachsystematische Argumente für die Progression).
7. Wortschatz im Unterricht (passiver, aktiver und potentieller Wortschatz).
8. Lernergrammatik vers. linguistische Grammatik.
9. Geschichte der Methoden des Fremdsprachenunterrichts (GÜM, Direkte Methode, ALM, Vermittelnde Methode).
10. Kommunikative Didaktik.
11. Konstruktivistischer Ansatz im Fremdsprachenunterricht.
12. Landeskunde im Unterricht.
13. Reformpädagogik (Ansätze, Vertreter).
14. Kinder- und Jugendliteratur im Unterricht (Mutterspracheunterricht vers. Fremdsprachenunterricht, Beispiele für Bücher).
15. Begriffe: Erstsprache, Zweitsprache, Fremdsprache.
16. Zweisprachigkeit und Mehrsprachigkeit.
17. Die Spezifik des Faches Deutsch als Muttersprache der nationalen Minderheit.
18. Gesetzlicher Rahmen für den Unterricht der Sprachen nationaler Minderheiten und der regionalen Sprache in Polen.
19. Nationale und ethnische Minderheiten in Polen.
20. Begriff: Identität.

Einführung in die Linguistik

1. Indogermanische Sprachen: Begriff, Verbreitung in der Welt.
2. Sprachfamilien der Welt.
3. Sprachvarietäten (Dialekte und Soziolekte).
4. Kontrastive Linguistik.
5. Junggrammatiker und historischer Sprachvergleich.
6. Wilhelm von Humboldt und seine Tätigkeit (als Sprachwissenschaftler und Bildungspolitiker).
7. Sprachrelativismus (Ansätze und Vertreter).
8. Strukturalismus (Ansätze und Vertreter).
9. Generative Transformationsgrammatik (Ansätze und Vertreter).
10. Gendersensibler Sprachgebrauch.

Geschichte der deutschen Sprache

1. Vor- und Frühgeschichte der deutschen Sprache.
2. Stammbaumtheorie und Wellentheorie.
3. Innersprachliche und außersprachliche Faktoren des Sprachwandels (mit Beispielen).
4. Althochdeutsch.
5. Mittelhochdeutsch.
6. Frühneuhochdeutsch.
7. Neuhochdeutsch.

8. Die Bedeutung von Martin Luther und der Reformation für die Entwicklung der Sprache.
9. Die Bedeutung der Erfindung der Buchdruckkunst für die deutsche Sprache.
10. Tendenzen in der Entwicklung der deutschen Sprache im 20. Und 21. Jahrhundert.